



## Presseinformation: 10 Jahre stimmen afrikas

Lange bevor die interkulturelle Öffnung der Kultur- und Kulturbetriebe zu einem der großen Anliegen der kulturellen Förderung wurde, wurde die Literatur- und Bildungsreihe **stimmen afrikas** in Köln ins Leben gerufen. 2009 hob die Literaturwissenschaftlerin und Dramaturgin Christa Morgenrath das Projekt unter dem Dach des Allerweltshaus Köln aus der Taufe. In diesem Jahr feiert **stimmen afrikas** 10-jähriges Jubiläum.

Wie wird Weltliteratur in Zeiten der Globalisierung definiert? Wo bleiben die literarischen Stimmen Afrikas, diesem Kontinent mit 54 Ländern und über 2100 Sprachen? Wer kennt seine Dichter\*innen, Romanciers und Autoren\*innen? Lange Zeit waren es bestenfalls Studierende der Afrikanistik, die den einen oder anderen Namen kannten. Dem größeren Lesepublikum blieben die Literaturen aus Afrika weitestgehend verborgen. Das zu ändern war Anlass, **stimmen afrikas** zu gründen.

Die erste Autorenlesung fand im Frühjahr 2009 im Allerweltshaus Köln mit dem mittlerweile international bekannten Fiston Mwanza Mujila (DR Kongo) statt. Seitdem wurden in 174 Veranstaltungen 96 Schriftsteller\*innen aus 34 Ländern in Köln und NRW vorgestellt. Eigene Veröffentlichungen, gab es erstmals mit **Dekolonisierung des Denkens** (Unrast Verlag) von **Ngũgĩ wa Thiong'o**. Ein Standardwerk, das 2017 in Deutsche übersetzt wurde. Sowie aktuell die Anthologie „**Imagine Africa 2060 - Geschichten zur Zukunft eines Kontinents**“, herausgegeben von Christa Morgenrath und Eva Wernecke, eigens zum 10-jährigen Bestehen von der Kunststiftung NRW gefördert und im Peter Hammer Verlag erschienen.

### Und nun: 10-jähriges Jubiläum!

Seit 10 Jahren bietet **stimmen afrikas** bekannten und aufstrebende Autor\*innen aus Afrika eine Plattform. Seit 10 Jahren erlebt das Kölner Publikum live etablierte und neue literarische Stimmen. Seit 10 Jahren sorgt **stimmen afrikas** für eine angemessene Wertschätzung und Präsenz der literarischen Erzählkunst aus Afrika.

Das Jubiläum wird vom **6. – 9. November** unter dem Titel **CROSSING BORDERS: translate - transpose – communicate** im Kölner Kulturquartier am Neumarkt gefeiert. Dazu werden über 40 Gäste aus 15 Ländern und der afrikanischen Diaspora erwartet. Autor\*innen, Übersetzer\*innen, Verleger\*innen und weitere Expert\*innen nehmen am Festival teil und diskutieren u.a. literarische und kulturelle Übersetzung. Mit Lesungen, Vorträgen, Publikumsgesprächen, Workshops, Musik und mehr werden diverse Stimmen aus Afrika gefeiert. Kuratiert wird das Festival von der mehrfach ausgezeichneten Autorin und Verlegerin **Bibi Bakare-Yusuf** (u.a. den London Book Fair Inclusivity in Publishing Award 2018). Mit ihrem Verlag Cassava Republic Press hat sie vielen Autor\*innen des afrikanischen Kontinents den Weg in die internationale literarische Welt geebnet. Zu ihnen gehören u.a. Teju Cole, Elnathan John und Sarah Ladipo Manyika.



Zu den Gästen, die im Herbst in Köln erwartet werden, gehören neben Bibi Bakare-Yusuf (Nigeria) die Autor\*innen Mukoma wa Ngugi (Kenia), Susan Kiguli (Uganda), Zukiswa Wanner (Sambia/Südafrika), Paul Bandia (Kamerun) und Boubakar Boris Diop (Senegal).

Das ausführliche Festival Line-Up und Programm werden auf der Webseite

Unsere Partner (Stand April 2019):

Association for Translation Studies Nairobi, Amt für Weiterbildung Köln, Deutsche Welle, Global South Studies Center, Goethe Institut, Heinrich-Heine Universität Düsseldorf, Literaturhaus Köln, Stadtbibliothek Köln, Universität Köln

Das Festival wird gefördert durch die:



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen





## BIOGRAFIE **Bibi Bukare-Yusuf**

### **Kuratorin stimmen afrikas-Festival CROSSING BORDERS**

**Bibi Bakare-Yusuf** wurde 1970 in Lagos, Nigeria, geboren. Mit dreizehn Jahren besuchte sie eine Privatschule in England. Nach ihren A-Levels studierte sie Kommunikationswissenschaft und Anthropologie am Goldsmiths College der Universität London, gefolgt von einem Master in Gender Studies an der Universität von Warwick sowie einer Promotion. Sie veröffentlicht in dieser Zeit zahlreiche Artikel in Fachzeitschriften, nimmt regelmäßig an wissenschaftlichen Konferenzen teil und ist in der Redaktionsleitung mehrerer einflussreicher Zeitschriften vertreten. 2003 kehrt sie nach Nigeria zurück, um an der Obafemi-Awolowo-Universität am Centre for Gender Studies zu forschen.

Bevor sie im Jahr 2006 Cassava Republic Press, eines der mittlerweile wichtigsten afrikanischen Verlagshäuser, mitbegründete, arbeitete Bakare-Yusuf als Beraterin für Genderfragen im öffentlichen, privaten und entwicklungspolitischen Sektor, u.a. für ActionAid, BBC, Unifem und Europäische Union. Als ihr Lebenswerk sieht es die überzeugte Feministin an, die Transformation der afrikanischen Gesellschaften durch die Produktion alternativer Narrative voranzutreiben. Zu diesem Zweck veröffentlicht Cassava Republic Press Geschichten von und für Afrikaner\*innen zu erschwinglichen Preisen. Ihr Ziel ist es, einerseits die einheimische Literatur zu fördern und andererseits eine Lesekultur auf dem gesamten Kontinent weiter zu entwickeln. Mehrere Publikationen, die im Sinne der Global nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) der Vereinten Nationen u.a. Geschlechterrollen hinterfragen, wurden inzwischen in Nigerias Schulcurriculum aufgenommen.

Zu den Autoren, die Bakare-Yusuf verlegt, gehören literarische Schwergewichte wie Teju Cole, Lola Shoneyin, Nnedi Okorafor, Helon Habila und Petina Gappah. Frau Bakare-Yusuf war die Brittle Paper African Literary Person of the Year 2018 und gewann bei der London Book Fair den *Inclusivity in Publishing Award 2018*. In diesem Jahr steht sie auf der *OkayAfrica's 100 Women List 2019*. Ihr Verlag Cassava Republic Press ist zudem auf der diesjährigen London Book Fair für den *British Book Awards' inaugural Small Press of the Year* nominiert, der innovative und herausragende Verlage jenseits des Mainstreams ehrt.

#### **Rückfragen/Kontakt:**

Christa Morgenrath, [cm.stimmenafrikas@allerweltshaus.de](mailto:cm.stimmenafrikas@allerweltshaus.de)

Eva Wernecke, [ew.stimmenafrikas@allerweltshaus.de](mailto:ew.stimmenafrikas@allerweltshaus.de)

Tina Adomako, [info@tinaadomako.de](mailto:info@tinaadomako.de)